

Warmer Geldregen für die Nepalhilfe

„Obermooser Musi“ spielt 2880 Euro in die Kasse – Firmgruppe kickt 950 Euro dazu

Waging am See. Spendengelder erhielt die Waginger Nepalhilfe, die Waisenkindern ein Zuhause bietet. Vorstandsmitglied Rosa Mayer nahm von Evi Fenninger, der Leiterin der „Obermooser Musi“, einen symbolischen Scheck über 2880 Euro entgegen. Diese Summe hatten die Besucher des Benefizkonzerts der „Obermooser Musi“ im Pfarrheim gespendet.

Gleichzeitig wurde auch die Spende der Firmlingsgruppe von Jonas Eder überreicht. Die Jugendlichen kickten bei einem Benefiz-Fußballspiel gegen die „Prominentenmannschaft“ aus dem Pfarrverband Waging, St. Leonhard und Otting 950 Euro für die Kinder in Nepal ein. In einem Paket, versehen mit einem ermutigenden Spruch, überreichten die Kinder ihre Spende.

Den Gedanken, etwas für die Opfer des Erdbebens in Nepal zu tun, hatte Firmling Florian Sturm. „Wir kamen auf die Idee, Fußball zu spielen, um Spenden für die Kinderhilfe zu sammeln“, erklärt Jonas Eder, der die Firmlinge zu



Freudige Spendenübergabe (stehend von links): Evi Fenninger, Rosa Mayer, Oliver Böhr, Yannick Baumgartner, Thomas Grünäugl, Florian Sturm und Johannes Poller sowie (knieend von links) Stefan Posch, Simon Schmid, Manuel Schörgnhofer und Jonas Eder.
– Foto: Brigitte Sojer

dieser Zeit betreute. Rosa Mayer freute sich riesig über das Engagement der jungen Leute. „Wir haben zwar jährlich einen fixen Betrag durch unsere Mitgliedsbeiträge zur

Verfügung, die wir für die Projekte einsetzen können, aber es reicht trotzdem vorne und hinten nicht.“ Durch das Erdbeben sei die Situation noch schlimmer geworden

und mehr Hilfe sei vonnöten. Im Oktober wollen drei Mitglieder der Kinderhilfe nach Nepal fliegen, um vor Ort weitere Hilfsmaßnahmen zu regeln.
– bs